

Ringen Regionalliga

4:25 Kanterniederlage gegen den haushohen Favoriten RG Lahr

Der Tabellenführer ließ seine Muskeln spielen

Krassere Voraussetzungen hätte die Begegnung der TSV-Ringer mit dem Regionalliga-Tabellenführer RG Lahr nicht haben können. Die Ortenauer machten, unbefleckt als nun unangefochtener Herbstmeister, seine Aufwartung auf der Ostalb und die Bibrisinger betraten die eigene Matte als Liga-Prügelknabe, der sich immer noch und weiterhin nach dem ersten saisonalen Erfolgserlebnis sehnt.

Die TSV'ler gingen bei einem Altersschnitt von 20 Jahren, mit dem zusätzlichen Handicap von diesmal sogar 4-facher Ersatzstellung, in die Begegnung und somit befand sich deren Erwartungshorizont auf äußerst niedrigem Level. Die Lahrer RG hatte dann auch keine Geschenke im Gepäck, ließ nichts anbrennen und trat zusammengewürfelt mit etlichen ehemaligen Bundesligaringern in Bestformation an, was für die leidgeplagten TSV-Athleten in eine saftige Kanterniederlage mündete.

Allein großer Kampfgeist, den man der TSV-Staffel trotz allem bescheinigen muss, reichte nicht aus um die Extra-Klasse des Liga-Primus etwas einzudämmen.

Team-Coach Bernd Biller gab sich in seiner nüchternen Kampfanalyse realistisch...bislang konnten wir von 80 absolvierten Einzelkämpfen immerhin ziemlich über 30 bei einer positiven Beteiligung von 4 oder 5 Siegen pro Mannschaftskampf gewinnen, doch diesmal waren wir absolut chancenlos...und dennoch haben sich alle, die auf der Matte standen, voll reingehängt. Meine Hoffnungen ruhen nun auf die Rückrunde, wo für uns die Stilarten in den Gewichtsklassen besser passen, und auf das Comeback des einen oder anderen unserer verletzten Ringer. Diese Begegnung ist kein Maßstab für den weiteren Saisonverlauf.

Tatsächlich waren an diesem „schwarzen Tag mit Ansage“ für die vier mickrig scheinenden Pünktchen diesmal allein die beiden internationalen TSV-Leistungsträger verantwortlich.

Dem Lahrer Neuzugang vom Bundesligisten RKG Freiburg, Mihail Lapp, konnte die TSV im Gewicht **bis 57 kg keinen Gegner** stellen, der somit kampfflos punktete (0:4).

Einmal mehr zeigte der 20-jährige **Sebastian Kuralesov** (TSV) **bis 130 kg** greco gegen den deutschen U20-Meister und Vizemeister der Jahre 2023 und 2024, Calvin Keil, eine durchaus ansprechende Leistung. Nach einem 0:9 Rückstand nach dem 1. Abschnitt, wo das Engagement des TSV'lers mehrmals ausgekontert wurde, bestimmte dieser im 2. Durchgang die Marschroute, kam nach einem Hüftschwung stark auf und verkürzte zu einer respektablen 5:9 Punktniederlage (0:6).

Maxim Sarmanov (TSV) war eine Kategorie **bis 61 kg** greco aufgerutscht und lieferte sich mit dem Lahrer Spitzenmann, der zäh zu beringen ist, dem deutschen Ex-U20-Meister Eugen Schell, einen offenen Kampfverlauf, aus welchem der TSV'ler mit einem knappen, aber verdienten 2:1 Punktsieg hervor ging (1:6).

Bis 98 kg Freistil traf **Viktor Schlegel** (TSV) auf den für den ehemaligen Deutschen Ex-Mannschaftsmeister SVG Weingarten bereits in der Bundesliga aktiven Mohammad Umkhadjiev, dem er nach einem knappen 0.2 Rückstand nach Runde 1 im Vorwärtsgang attackierte und dabei mehrmals ausgekontert wurde. Fazit, bei einer viel zu hoch ausgefallenen 1:8 Punktniederlage, alles Mögliche versucht (1:8).

Im Youngster-Duell **bis 66 kg** Freistil zeigte **Jürgen Renner** (TSV) gegen den heurigen 4.platzierten der deutschen U17-Meisterschaft, Kirill Stepanov, freche Ansätze, ging auch in

Führung und rang in der Folge munter mit. Erst als die Kräfte schwanden setzte sich das Lahrer Nachwuchstalent, hin zu einem 4:20 Techniksieg, vollends durch (Pausenstand 1:12).

Gegen denn abtrainierten und deshalb körperlich robusten Südbadischen Meister Thomas Gebhardt machte **Sotirios Chochlionis** (TSV) **bis 86 kg** greco sehr viel aus seiner Außen-seiterposition. Nach einem 0:7 Rückstand bekam der TSV-Ringer in der Endphase reichlich Oberwasser und verkürzte noch zu einer ansehnlichen 4:7 Punktniederlage (1:14).

Bis 71 kg greco besaß der 16-jährige **Tim Schäffer** (TSV) gegen den 25-jährigen Mike Köln bei einer Schulterniederlage keinerlei Erfolgsaussichten (1:18).

Mihail Georgiev (TSV) sorgte dann **bis 80 kg** Freistil für ein bonbonäres Erfolgserlebnis gegen den Deutschen U20-Meister von 2024, gegen Luis Fening. Seine überlegene Ringweise wirkte sich in einem klar und deutlichen 14:0 Punktsieg aus, in dem nur eine winzige Wertung zum Techniksieg fehlte (4:18).

Bis 75 kg Freistil lieferte **Leon Rul** (TSV) dem ehemaligen Bundesligaakteur Nikolay Kiryakov im 1. Abschnitt bei einem knappen 4:7 Rückstand einen offenen und attraktiven Kampfverlauf. Erst ab der 5. Min konnte sich der „mit allen Wassern gewaschene“, heuer noch unbesiegte Lahrer Leistungsträger zu einem weitaus zu deutlich und nicht unbedingt leistungsgerechten 4:16 Punktsieg absetzen (4:21).

Nachdem **Torben Strobl** (TSV) unmittelbar vor seinem Kampf **bis 75 kg greco** unglücklich gesundheitliche Probleme bekam, ereilte ihn sofort eine Schulterniederlage gegen den Franzosen Naim Vadj Bolaky-Meite. Endstand 4:25

Einzelergebnisse:

Heimmannschaft					Gastmannschaft			
TSV Herbrechtingen (Verein)					RG Lahr (Verein)			
4					25			
Stilart	Gewicht	Ist	Name	Ist	Name	Punkte	Wertung	Zeit
Freistil	57	---			Mihail Lapp	0:0	KL 0:4	0:00
Gr.-Röm.	61		Maxim Sarmanov		Eugen Schell	2:1	PS 1:0	6:00
Freistil	66		Jürgen Renner		Kirill Stepanov	4:20	TÜ 0:4	4:38
Gr.-Röm.	71		Tim Schäffer		Mike Köln	0:10	SS 0:4	1:47
Freistil	75A		Leon Rul		Nikolay Kiryakov	4:16	PS 0:3	6:00
Gr.-Röm.	75B		Torben Strobl		Naim Vadj Bolaky-Meite	0:0	SS 0:4	0:03
Freistil	80		Mihail Georgiev		Luis Fening	14:0	PS 3:0	6:00
Gr.-Röm.	86		Sotirios Chochlionis		Thomas Gebhardt	4:7	PS 0:2	6:00
Freistil	98		Viktor Schlegel		Mohammad Umkhadjiev	1:8	PS 0:2	6:00
Gr.-Röm.	130		Sebastian Kuralesov		Calvin Keil	5:9	PS 0:2	6:00

Bezirksliga

TSV Herbrechtingen II - AC Amstetten 20:33

Gegen den erfreulich wieder eigenständig am Wettkampfbetrieb teilnehmenden AC Amstetten zog die sich mit knapp 19 Jahren im Schnitt eher als Jugendmannschaft präsentierende TSV-Zweite, die

auch wegen dem augenblicklichen Verletzungspech Ringer an die Erste abstellen musste, etwas unglücklich und mangels Kampferfahrung unnötig den Kürzeren.

Halbzeit 1:

Bis 57 kg Fr: Emre Üstün (AC) kampfloser Sieger (0:4);
bis 130 kg Fr: Bilal Bozdog (TSV) Schulterniederlage gegen Maximilian Dobler (0:8);
bis 61 kg gr-röm: Erfan Ayoubi (TSV) ohne Gegner kampfloser Sieger (4:8);
bis 98 kg gr-röm: Yusa Bektas (TSV) Schulterniederlage gegen Rajdeep Singh (4:12);
bis 66 kg Freistil: Justin Jauk (TSV) Schulterniederlage gegen Enes Sen (4:16);
bis 86 kg Freistil: Berkan Yacizoglu (TSV) 17:2 Techniksieger über Philipp Köhler (8:16);
bis 75 kg gr-röm: Finn Buchmann (TSV) Schulterniederlage gegen Eren Üstün
Halbzeit 8:20

Halbzeit 2:

Bis 57 kg gr.-röm: Emre Üstün kampfloser Sieger (8:24) ;
bis 130 kg gr-röm: Bilal Bozdog (TSV) Schuldersieger über Fabian Fink (12:24);
bis 61 kg gr-röm: Erfan Ayoubi kampfloser Sieger (16:24);
bis 98 kg Freistil: Yusa Bektas (TSV) 4:6 Punktniederlage gegen Rajdeep Singh (16:25);
bis 66 kg gr.-röm: Justin Jauk (TSV) Schulterniederlage gegen Dzenis Dolovac (16:29);
bis 86 kg gr.-röm.: Berkan Yacizoglu (TSV) 15:0 Techniksieger über Eren Üstün (20:29);
bis 75 kg Freistil: Leon Franz (TSV) Schulterniederlage gegen Fahim Bhuyen.
Endstand: 20:33

Jugendliga Bezirk III

Erheblich dezimiert kann die TSV Jugend momentan von 9 Gewichtsklasse lediglich 5 besetzen. So waren die Niederlagen nicht aufhaltbar.

TSV Herbrechtingen Jugend - KG Nattheim / Bellenberg Jugend 8:24

Freistilkampf:

Für die TSV-Jugend punkteten: bis 50 kg Aris Chochlionis (4 / 16:0 Techniksieg) und bis 63 kg Bastian Buchmann (4 / Schuldersieg); weiter standen im Team: bis 28 kg Luca Ferber, bis 32 kg Johannes Ludwig und bis 63 kg Ediz Kaymak.

TSV Herbrechtingen Jugend - KG Nattheim / Bellenberg Jugend 12:20

Kampf im gr.-röm. Stil:

Für die TSV punkteten: bis 55 kg Aris Chochlionis (4 / 16:0 Techniksieg), bis 63 kg Bastian Buchmann (4 / Schuldersieg) und bis 76 kg Ediz Kaymak (4 / Schuldersieg); weiter standen im Team: bis 28 kg Luca Ferber und bis 32 kg Johannes Ludwig.



Alwin Reimer
Pressewart TSV Herbrechtingen Ringen